

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der Volksfreund. 1901-1932 1908

104 (5.5.1908)

Volksfreund

Tageszeitung für das werktätige Volk Badens.

Abgabe täglich mit Ausnahme Sonntags und der gesetzlichen Feiertage.

Redaktion und Expedition: Luisestraße 24.

Inserate: Die einpaltige, kleine Zeile oder deren Raum 20 Pfg.

Druck und Verlag: Buchdruckerei G&C, Karlsruhe.

Verantwortlich für den politischen Teil, für Redaktion, Legte Post, Feuilletton und

Für den Inseratenteil verantwortlich: Karl Ziegler in Karlsruhe.

Zusammentritt des württembergischen Landtags.

Später als man ursprünglich erwartet hatte, tritt dieser Woche der württembergische Landtag nach längerer Pause wieder zusammen.

Entwurf eines Gesetzes an den Landtag, wonach die protestantische Kirche Bayerns r. d. Rh. und die vereinigte protestantische Kirche der Pfalz berechtigt sind.

In der Begründung wird über die Notwendigkeit dieses Staatsgesetzes u. a. gesagt: „Reichen die staatlichen Zuschüsse in Verbindung mit den sonstigen Einnahmequellen zur Befriedigung der kirchlichen Bedürfnisse nicht aus und ist der Staat nicht in der Lage, höhere Zuschüsse zu gewähren, so wird er sich der Anforderung nicht entziehen können, den Kirchengesellschaften unter gewissen Kautelen das jedem Privatverein zukommende Recht einzuräumen, von ihren Mitgliedern Beiträge zur Erfüllung der kirchlichen Zwecke zu erheben.“

Weiter wird auf Bedenken hingewiesen, welche beruhen auf kirchlicher Seite an die Einführung einer Kirchensteuer geknüpft werden, daß eine zwangswise Belastung der Konfessionsangehörigen für kirchliche Zwecke nicht wünschenswert sei, unter Umständen zahlreiche Austritte aus der Kirchengesellschaft zur Folge haben und eine Beeinträchtigung der freiwilligen Sammlungen herbeiführen könne.

Das Erträgnis einer 2 Proz. protestantischen Kirchensteuer würde 550 000 Mark in Bayern ergeben.

In einer Zeit schwieriger Existenzmöglichkeit weist also der Staat auch der Kirche noch den Weg zur Eröffnung der Massen. Er selbst traut sich nicht recht, zu den enormen Leistungen, die er heute schon für die Kirchengesellschaften beiderlei Art gewährt, noch weitere treten zu lassen und überläßt es diesen, wo tunlich, zuzugreifen. Natürlich zur Stärkung der religiösen Ueberzeugung! Die Folge solchen Vorgehens liegt klar. Die Entlastung darüber wird genährt werden und die Austritte aus der Landeskirche werden einen Umfang annehmen wie nie zuvor.

Eine große Heeresvorlage für 1910.

Kündigt die „Post“ mit folgenden Worten an: Vor kurzem hat Major Bronsart v. Schellendorf, der militärische Begleiter des Prinzen Karl Anton von Hohenzollern, auf seinem Kommando zum japanischen Hauptquartier während des Krieges in Ostasien, die Schaffung von Arbeitssozialisten-Abteilungen in der Kadastreife befürwortet.

Auf diese Weise soll eine gewaltige Erhöhung der Friedenspräsenzstärke herbeigeführt werden, da die Absicht besteht, auch Minbertaugliche als Arbeitssozialisten, d. h. als Wachen, Ordnungszüge und Hilfsarbeiter für die Geschäftszimmer, Kammerarbeiter, Schlosser, Beschlagschmiede, Arbeiter für die Bäckermacher und Waffenmeister, Köche für die Menagesküchen, Ordnungszüge für Unteroffiziere und Offizierskasinos usw. einzustellen.

Warum wählen die Arbeiter sozialdemokratisch?

Auf diese Frage haben dieser Tage zwei entschiedene Gegner der Sozialdemokratie Antworten gegeben, mit denen man recht zufrieden sein darf.

Was das Verhältnis zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern betrifft, so hat die Sozialpolitik keinen einzigen Sozialdemokraten bekehrt, wohl aber hat sie die Ungerechtigkeit der Arbeiter gesteigert und Hoffnungen, Wünsche und Ansprüche geweckt, die man früher gar nicht kannte.

Hier wird entgegen den Wahllügen, die allemal zu Wahlzeiten auftauchen, offen zugegeben, daß die Sozialdemokratie der treibende Faktor der Sozialpolitik ist, und daß ihre Politik dazu führt, dem Arbeiter „Geschenke“, d. h. sozialpolitische Zugeständnisse, „in den Schoß zu werfen“.

Eine ähnliche unbeabsichtigte Anerkennung hat der nationalliberale Reichstagsabgeordnete Dr. Weber der Sozialdemokratie erteilt in einem Vortrag in Berlin, über den die „Nationalzeitung“ berichtet:

Bei der Besprechung der bisherigen Modarbeit hatte sich Dr. Weber auch mit den Parteien der Minorität beschäftigt, vornehmlich mit der Sozialdemokratie, deren „öde negierende Politik gegen alles, was nicht im Sinn und Interesse der Arbeiterklasse ist“, er energisch verurteilt.

Was Herr Dr. Weber, als Mitglied der national-liberalen Schartmacherpartei „energisch verurteilt“, wird von den Arbeitern ebenso energisch gebilligt werden. Herr Dr. Weber hat nur hinzuzufügen vergessen, daß die Arbeiterklasse im Sinne der Sozialdemokratie, die weitans überwiegende Mehrheit des ganzen Volkes umfaßt. Immerhin ist er der Wahrheit ziemlich nahe gekommen. Die Sozialdemokratie „negiert“, d. h. verwirft rücksichtslos alles, was den Interessen der Arbeiterklasse als der großen Mehrheit des Volkes widerspricht“.

Badischer Landtag. Zweite Kammer. (68. Sitzung.)

Karlsruhe, 4. Mai.

Vizepräsident Dr. Wilkens eröffnet 3/5 Uhr die Sitzung. Am Regierungstisch: Minister von Marschall und Ministerialdirektor Schulz.

Nach geschäftlichen Mitteilungen wird der Gesetzentwurf betr. das Verkehrsteuergesetz der Budgetkommission zur Beratung überwiesen.

Abg. Nebmann (natl.) berichtet sodann über die Umwandlung der Stelle eines maschinenbautechnischen Referenten nach D I in eine solche nach C 2.

Nach kurzen Bemerkungen des Abg. Fergt (Sentr.) wird dem Kommissionsantrag zugestimmt.

Abg. Dr. Officher (natl.) erstattet hierauf Bericht über das Budget der Mittelschulen. Der Wunsch nach Errichtung eines eigenen Unterrichtsministeriums sei nicht verstimmt. Auch im letzten Jahre sind erhebliche Fortschritte auf dem Gebiete des Unterrichtswesens zu verzeichnen. Das Verhältnis zwischen Schulverwaltung und Gemeinden ist ein befriedigendes zu nennen.

Dank gebühre dem jetzigen Unterrichtsminister, der die Wünsche der Lehrerschaft nach Möglichkeit zu erfüllen bestrebt ist. Es hat aber den Anschein, daß sich der Minister viel zu sehr vom finanziellen Gesichtspunkte leiten läßt. In der Person des Direktors des Oberschulrats ist ein Wechsel eingetreten. Der verstorbene Direktor Arnspenger hat sich um das Schulwesen große Verdienste erworben. Auch die Volkvertretung sei ihm zu Dank verpflichtet. Redner gedenkt sodann des verstorbenen Oberschulrats Dr. Wegoldt, der fast sein ganzes Leben der Schule widmete. Wegoldt war Mitglied dieses Hauses. Mit ihm verloren wir eine ganze und volle Persönlichkeit, deren Einfluß nicht zu verkennen war.

Der verdiente Direktor des Karlsruher Gymnasiums Geheimrat Wendt ist in den Ruhestand getreten, nachdem er sich nahezu 40 Jahre der Reform der Gymnasien gewidmet hatte. Wir sehen neue Männer vor uns, denen wir volles Vertrauen entgegenbringen. Vor allem begrüße ich den neuen Oberschulratsdirektor von Sallwürf. Es ist ein Schulmann an die Spitze der obersten Schulbehörde getreten und damit ein langjähriger Wunsch dieses Hauses erfüllt worden. v. Sallwürf ist ein hervorragender Pädagoge, der sich schriftstellerisch einen Namen gemacht hat. Er ist aber auch ein Menschenfreund. Möge das Ministerium jederzeit den Anregungen des Oberschulrats ein geneigtes Ohr schenken, damit der alte Ruhm des badischen Schulwesens wieder hergestellt wird. Es sind bedeutungsvolle Fragen, die in der nächsten Zeit zu lösen sind. Ich will nur nennen: Die beschleunigte Durchführung der Modelle zum Elementarunterrichtsgesetz, der Ausbau der Lehrerseminare, die Aenderung der Bestimmungen über die Ausbildung der Lehrerinnen. Zu staatlichen Lehrerseminaren wird man wohl kommen müssen. (Abg. Frühau: Sehr richtig!) Weiter ist zu erwägen die Reform des höheren Mädchenschulwesens durch Errichtung von Fortbildungskursen. Auch der Lehrplan der Gymnasien erscheint reformbedürftig. Ein unbedingtes Erfordernis ist die Errichtung von staatlichen Internaten an den Mittelschulen. Mögen immer die rechten Männer an rechten Plätze

Deutsche Politik.

Kirchensteuern in Bayern.

Kirchensteuer zu erheben, war bisher der katholischen Kirche in Bayern gestattet. Nun bringt die Regierung den

Vertical text from the left margin: ksäcke 70, Verkauf, etc.

Vertical text from the left margin: Durlach, etc.

... 400 Personen. Abends 8 Uhr wurde im „Oderheim“ ...

Aus der Partei.

Malsch, 3. Mai. Am Sonntag, 3. Mai, nachmittags 3 Uhr ...

Gewerkschaftliches.

Hirsch, 2. Mai. Die Wahlen zum Gewerbe ...

Badische Chronik.

Burlach.

Ein schwaches Fernbeben hat der hiesige Seismograph ...

Daxlanden, 5. Mai. Gestern Abend gegen 7 Uhr ...

Hausen i. W. Bekanntlich wird hier alljährlich am 10. Mai ...

Konstanz, 3. Mai. Wegen Mordes zum Tode ...

Interessen der ...

Neues vom Tage.

München, 4. Mai. Bei dem gestern über München ...

Die gerichtliche Untersuchung hat ergeben, daß Frau ...

Junnsbrud, 4. Mai. Gestern Vormittag ist nächst der ...

Wien, 4. Mai. Wie die Blätter melden, hat die 19jährige ...

Paris, 4. Mai. Der 80jährige Vandalenführer ...

Madrid, 4. Mai. Nach telegraphischen Meldungen ...

New-York, 4. Mai. Aus Fort Wayne im Staate ...

Eine entsetzliche Boots-Katastrophe.

hat sich vorgestern auf dem Dnieper in Rußland ...

Aus der Residenz.

* Karlsruhe, 5. Mai.

Bürgerauschüttung.

Beim Aufruf ergab sich die Anwesenheit von 87 ...

überzeugt. Stadtv. Pfeiffer wendet sich gegen die ...

Der Erweiterung der Einrichtungen im Hafengebiet ...

Die Verlängerung der Gültigkeitsdauer des ...

Die Herstellung von Eisweihern auf den ...

Beim 9. Punkt: Ankauf des Grundstücks ...

Warum sind die Zähne so teuer?


Besonders durch den geringen Umsatz! Mein Prinzip ist: „Grosser Umsatz, kleiner Nutzen“. Durch grosse Abschlüsse bin ich im Stande, auch Unbemittelte den Genuss eines künstlichen Zahnersatzes bieten zu können und berechne ich folgende billige Preise und bemerke ausdrücklich, dass jede Garantie für schonend schmerzlose Behandlung, für Brauchbarkeit beim Essen, für absolutes Festsitzen im Munde und naturgetreues Aussehen der von mir angefertigten künstlichen Gebisse gegeben wird, und verpflichte mich, jedem Patienten den

vollen Betrag sofort zurückzuzahlen
wenn diese Offerte nur eine Reklame ist, oder der betreffende Patient auch bei mir keine Hilfe fand.

Künstliche Zähne von 2 Mk. an.

Weitere Nebenkosten für schonendste Behandlung u. vollständige Fertigstellung des Gebisses entstehen nicht!
Ganze Gebisse (28 Zähne) von 50 Mk. an.

Handwerker- und Bürgerfamilien von Mittelbaden! Nicht jeder kann so grosse Preise zahlen, wie bisher üblich, darum fort mit der alten Preisberechnung.
Umarbeiten nicht passender Gebisse 1 Mk. pro Zahn. — Reparaturen von 1 Mk. an und werden solche sofort erledigt.

Trotz meiner billigen Preise wird nur erstklassiges Material verwendet.
Zähne ohne Gaumenplatte von 5 Mk. an.  Stifftzähne, Kronen und Brückenarbeiten.
Plomben von 1 Mk. an. Zahnziehen 1 Mk. Goldplomben von 5 Mk.

Zahnpraxis C. KÖNIG

Kaiferstraße 124b. Karlsruhe Kaiferstraße 124b.
vis-à-vis dem Automaten-Restaurant.

Schmerzloses Zahnziehen garantiert.

Schmerzloses Zahnziehen garantiert.

Radfahrer-Verein Karlsruhe.

Am Sonntag den 10. Mai, nachmittags 4 Uhr bestmügend, findet im „Kühlen Krug“ unser **Stiftungs-Fest** unter Mitwirkung des Gesangsvereins Bruderbund und des Gewerkschaftsorchesters. Unsere Mitglieder nebst auswärtigen, sowie Freunde und Gönner des Vereins sind eingeladen.
Nach Schluss des Programms Tanz-Programme, à 20 Pfg. berechtigen zum Eintritt, und sind an der Kasse erhältlich.
Der Vorstand.
Am 1/8 Uhr Zusammenkunft im Lokal, dann gemeinsamer Fahrt nach dem Kühlen Krug.

Musikverein „Gleichheit“ Karlsruhe.

Samstag, den 9. Mai, abends halb 9 Uhr, findet im Lokal zur „Kronenhalle“, Kronenstr. 8, unsere **halbjährl. Generalversammlung** statt und ladet die Mitglieder zu zahlreicher Beteiligung freundlich ein.
Der Vorstand.
Anträge sind längstens bis Donnerstag den 7. Mai an den Vorstand einzureichen.

Ultramontaner Reichs-Verband.

Sektion Karlsruhe.
Oeffentliche Versammlung
am Freitag den 5. Mai, abends 7/9 Uhr, im großen Saal der **Ultramontanen** zur politischen Lage insbesondere **Ultramontanismus** in Baden und die Schulfrage.
Referent: Prof. Dr. Arth. Döhsting.
Jedermann willkommen. Die Gallerien sind für Damen reserviert. Freie Diskussion. Strenge Hausordnung. Nummer 2018.
Der Vorstand.

Ortskrankenkasse Bruchsal.

Generalversammlung
am Freitag den 9. Mai, abends 8 1/2 Uhr, im Saal des neuen Mädchenschulhauses statt mit folgender Tagesordnung:
Bericht über die Rechnung für das Jahr 1907.
Bericht über den derzeitigen Stand der Kasse.
Antrag des Vorstandes auf Abänderung des § 61 des Statuts.
Antrag von 10 Vertretern der Generalversammlung, der Herren C. F. Krumm und Genossen, auf Abänderung der §§ 36 und 51 des Statuts.
Bericht über den Besuchsbesuch mit dem Bemerkten ein, die erwählten Vertreter zur Generalversammlung am Samstag, den 4. Mai 1908.
Der Vorstand.
R. F. Stoll.

100 Aushilfsstellner und Kellnerinnen auf Mittwoch den 20. Mai gesucht.

Näheres: Stadtparkrestaurant. 2053

Dr. Thompson's Seifenpulver
spart Arbeit, Zeit, Geld.
 **1/2 π Paket 15 Pfg.**

Geschäfts-Empfehlung.

Empfehle mich titl. Behörden, den geehrten Architekten, Fabrikanten, Bauunternehmern und Publikum von Karlsruhe und Umgebung im Anfertigen von Zeichnungen nach Angaben und Skizzen, sowie Kolorieren, Ausführung von Lichtpausen, photographische Aufnahmen und Vergrößerungen unter Zusage gewisserhafter Ausführung bei billiger Berechnung aller mir übertragenen Arbeiten.
Jakob Hofmann,
Photographie- u. Lichtdruckanstalt,
Gelbelstrasse 14. 2000

S. Rosenbusch
137 Kaiserstr. 137 1912
Damen-Mädchen-Kinderhüte
Grösste Auswahl. Billigste Preise.

 **MAGGI'S Gekörnte Fleischbrühe**
gibt augenblicklich - nur mit Wasser - vorzügliche Bouillon.

Jeden Dienstag u. Freitag prima frische **Leber- und Griebenwürste** (Hausmacher Art) sowie täglich **prima Abhebfett** per Pfund 40 Pf.
Heinrich Lang
Mezger u. Würstler
Degeufeldstr. 1, Ecke Durl. Allee.
Schirmgeschäft
Mühlburg, Gelbelstr. 14
empfiehlt sich in **Schirmen** sowie Reparaturen und Ueberziehen. Prompt und billig.
Rein Baden, daher billige Preise.

Neu eingeführt!
Frankfurter Apfelwein
als bestbekanntestes und billigstes Tafelgetränk. 1700
Die 1/2-Liter-Flasche ohne Flasche **27**
Flaschen werden mit 10 Pfg. berechnet und so zurückgenommen.
Pfannkuch & Co.
S. m. b. S.
26 eigene Verkaufsstellen in Karlsruhe, Durlach, Pforzheim, Rastatt.

2. Geldlotterie
des Herzog Ernst Waldvereins
Altenburg.
Ziehung 9.-12. Mai 1908.
28. 45,000 bar.
Gewinnreifer 20,000 Mk. ufm.
3333 Gewinne auf 120,000 Lose
p. St. 1 Mk., 11 St. 10 Mk. durch
Carl Götz,
Bankgeschäft, Karlsruhe, ferner
J. Antweiler, J. C. A. Graf,
S. Mehle, B. Roth, Chr.
Wieder u. Bittalen. 1551

Standesbuchauszüge der Stadt Karlsruhe.

Eheauszüge vom 1. Mai. Albert Benz-Rechner von Wirkingen, Kanzlei-Assistent in Mannheim, mit Sofie Roth von hier. Karl Mogg von Weidorf, Diener hier, mit Theresia Busch von Schweinberg. Nikolaus Justen von Alf, Zimmermann hier, mit Pauline Schwab von hier. Felix Sid von Riedlingen, Schreiner hier, mit Luise Rehrer von hier. Bruno Rehmeyer von Celle, Ingenieur in Essen, mit Luise Sohier von Altenfunden.
Eheschließungen vom 2. Mai. Erich Welle von Jettowaglam, Tapezier und Dekorateur in Pirmaisens, mit Mina Wiltner von hier. Heinrich Nau von Guttisheim, Schneider hier, mit Anna Seutter von Wain. Wilhelm Steiner von hier, Hofmollbeizer hier, mit Emilie Häfner von Dienstadt. Friedrich Penninger von Oberbachhausen, Bahnarbeiter hier, mit Frieda Merle von Stuttgart. Robert Kühn von hier, Eheverehändler hier, mit Luise König von Wittweida. Otto Ober von Freiburg i. B., Versicherungs-Inspektor hier, mit Frieda Helmung von Grünwinkel. Georg Wehle von Dorf Kehl, Oberpostassistent hier, mit Maria Rading von Sobernheim. Albert Gög von Steinmauern, Schneider hier, mit Franziska Fetting von Steinmauern. Friedrich Krodol von hier, Maschinenarbeiter hier, mit Bertha Böhrer von Höpflingen. Friedrich Reize von Worblingen, Zimmermann hier, mit Barbara Honold von Eßelsteden. Emil Wittmann von Gaggenau, Sesselmacher hier, mit Wilhelmine Rohmann von Reichenbach. Karl Dees von hier, Redakteur in Kaiserlautern, mit Marie Sicking von Sinsheim. Ludwig Viennig von Mittelschaffhausen, Bahnarbeiter hier, mit Franziska Limpert von Eiersheim. Julius Märker von Durlach, Waggonbauer hier, mit Lydia Martin von hier. Josef Dell Huttenheim, Jementeur hier, mit Maria Martin von hier. August Bauer von Baden, Tagelöhner hier, mit Karoline Rupp Witwe von hier. Karl Geiger von Verwangen, Postbote hier, mit Johanna Müller von Langensteinbach. August Blattmann von Pfaffenweiler, Bierbrauer hier, mit Rosine Geiger von Verwangen. Johann Maile von Wasserhofen, Metallschleifer hier, mit Emilie Murr von Gagsfeld. Ernst Veller von Konstanz, Zeichner hier, mit Pauline Wunsch von Mannheim. Friedrich Prochnow von Frankfurt a. M., Kaufmann hier, mit Luise Konzett von hier. Wendelin Schmitt von Ottenau, Kleidermacher hier, mit Ida Meyer von hier. Karl Allmendinger von Dürna, Eisenstecher hier, mit Elise Raber von Steinfurt.
Geburten vom 25. April bis 1. Mai. Karl Clemens, Eugen Seiler, Betriebs-Assistent. Werner, B. Gustav Daub, Kaufmann. Max Gustav, B. Max Kaudascher, Schlosser. Karl Theodor, B. Richard Heim, Groß-Oberamtsrichter. Lina Anna, B. Ottmar Brauch, Bahnarbeiter. Otto Friedrich, B. Eduard Jung, Handlungsgehilfe. Benjamin, B. Jakob Rapaport, Student. Helmar, B. August Hille, Musiker. Erwin Georg, Vater Georg Leidig, Kupferstecher.
Todesfälle vom 30. April bis 1. Mai. Frein Katharina von Randell, Privatier, ledig, alt 74 Jahre. Gustav Landauer, Maschinen-Techniker, ledig, alt 23 Jahre. Georg, alt 1 Jahr 3 Monate 14 Tage, B. Philipp Freizer von Bittles, Oberleutnant. Eva Krämer, Fabrikarbeiterin, ledig, alt 18 Jahre. Luise Rothberger, alt 38 Jahre, Ehefrau des Silbermeisters Gustav Rothberger. Hermann Schaal, Buchbinder, ledig, alt 28 Jahre. Ludwig Gottschang, Fabrikarbeiter, Witwer, alt 41 Jahre.

Montag, 4. bis einschl. Samstag, 9. cr. **Wichtig für jede Hausfrau ist** Montag, 4. bis einschl. Samstag, 9. cr.

Herm. Schmoller's

Billige, Bunte Woche!

Verlangen Sie an den Kassen Rabattmarken!

Um unsere Lager der ungünstigen Witterung wegen möglichst zu verkleinern, bringen wir während dieser Woche sämtliche Artikel unseres Hauses zu **Stauen erregend billigen Preisen** zum Verkauf.

Beachten Sie bitte unsere Schaufenster-Auslagen!

Kein Verkauf an Wiederverkäufer!

- Bunte Herren-Hemden aus waschechtem Halbflanell Stück 1.95, 1.45 **108** M.
- Bunte Frauen-Hemden aus waschechtem Halbflanell mit Spitzen Stück 1.95, 1.50 **115** M.
- Bunte Nachtjacken aus Ia Halbflanell, mit Steh- und Umlegkragen Stück 1.85, 1.50 **98** M.
- Bunte Anstandsrocke aus uni, gestreift und kariert, Halbflanell mit feston. Volant Stück 1.85 **138** M.
- Macco-Herren-Hemden Stück 1.95, 1.60 **130** M.
- Macco-Herren-Hosen Stück 1.85, 1.50 **110** M.
- Macco-Herren-Jacken Stück 1.40, 1.10 **85** M.
- Macco-Damen-Jacken Stück 1.50, 1.20 **78** M.
- Untertaillen aus Chiffon, mit Feston und Spitze Stück **95** M.
- Untertaillen in verschiedenen Ausführungen teilw. Musterstücke, St. **165** M.

Ein Restbestand
Kinderschürzen
bis 55 cm lang Serie I II
farbig und schwarz, Stück **65 90** M.

- Damen-Reform-Schürzen aus Ia waschechten Siamosen, extra weit, mit Volant, Tasche u. Besatz, Stück 2.95, **255** M.
- Damen-Korsetten in Ia Ausführungen, Stück 1.90 1.35 **88** M.
- Damen-Gürtel in Gummi, Leder und Fantasie Stück **95** M.
- Gürtelschlösser Stück **18** M.
- Kinder-Kragen in Batist u. Piqué mit Spitzen und Feston Stück **80** M.
- Spitzen-Stoffe, fabelhaft billig in Tüll- u. Valenciennes.
Ein Posten Festons 4 1/2 m, Stück **65** M.
- Damen-Spangenschuhe schwarz und farbig mit hohem und niederem Absatz Paar **275** M.
- Damen-Hausschuhe mit Kordelsohle Paar **88** M.
- Sandalen, braun, rot und schwarz mit Lederkappen und Brandsohle für Damen für Herren Paar **4.25** M. Paar **4.75** M.

- Damen-Strümpfe, echtschwarz, engl. lang, Paar **22** M.
- Damen-Strümpfe, engl. lang, ohne Naht, mit doppelt. Ferse u. Spitze, Paar **55** M.
- Damen-Strümpfe, engl. lang, Ringel, Paar **52** M.
- Damen-Strümpfe, echtschwarz, engl. lang, Paar **88** M.
- Herren-Socken, farbig gestreift, Paar **15** M.
- Herren-Socken, „Reform“, Paar **28** M.
- Herren-Socken, „Macco“, ohne Naht, mit doppelt. Ferse u. Spitze Paar **38** M.

- Bunte Herren-Oberhemden, waschechte Qualitäten, Stück 4.65, 3.45, 2.25 M.
- Bunte Serviteurs, Stück 45, 35, 25 M.
- Herren-Krawatten, Serie I II III alle Façons, Stück 45, 65, 85 M.
- Gummi-Hosenträger, für Herren, sehr stark Paar **88, 55** M.
- Herren-Westen, enorme Auswahl, neueste Dessins Stück 4.90, 3.75, 2.95 M.

- Sturzflaschen, weiß, Stück 68, 30, 16 M.
- Bierkrüge Stück 48, 38, 26 M.
- Butterdosen mit Deckel, St 48, 28, 19 M.
- Glasschalen, in versch. Größen, 28, 12, 7 M.
- Kompott-Glasteller, St. 12, 9, 7, 4 M.
- Citronenpressen Stück **9** M.
- Salzbehälter, doppelt Stück **6** M.
- Wassergläser Stück 18, 10, 8, 5 M.
- Bierbecher, 1/4 Liter (stark), Stück **9** M.
- Weingläser, auf Fuß, 1/2 Rippen, St. **10** M.
- Kaiserbecher, 1/4 Liter Stück **18** M.

Kinder-Strümpfe
in größter Auswahl — enorm billig!

Spazier-Stöcke, 45 M an
großes Sortiment, Stück von

Ein Posten **Kleiderstoffe** Serie I II III IV V
in uni, gestreift und kariert, zum größten Teil Meter **62 95 125 160 195** M.
Neuheiten letzter Saison

Waschstoffe in Mousseline, Satin, Cachemire, Leinen imitiert etc. Meter **55, 40, 32** M.

Kleider-Velours, Ia Qualitäten, hübsche Muster. Meter **58, 48, 38** M.

- Schürzenstoffe, 120 cm breit, kariert u. gestr. Muster m 85 M, **58** M.
- Bett-Cattun, ca. 82 cm breit, m 55, **42** M.
- Bett-Cattun, ca. 130 cm breit, Ia. Qualität m **95** M.
- Bettbarchent, ca. 82 cm breit, glatt, rot u. rot/rosa gestreift m **78** M.
- Bettbarchent, ca. 130 cm breit, glatt, rot u. rot/rosa gestreift m **125** M.
- Bettdamast, rot, ca. 130 cm breit, m 1.65, **120** M.

- Bettdamast, weiß, ca. 130 cm breit m **75** M.
- Bettuch-Halbleinen m 125, **98** M.
- Waffeldecken, Stück 3.50, 2.95, 2.45 M.
- Steppdecken, Stück 6.90, 5.50, 3.95 M.
- Bunte Bettbezüge, Stück 3.65, 2.90 M.
- Bunte Kissenbezüge, Stück 120, **88** M.
- Weißer Damastbezüge, St. 3.50, 2.95 M.
- Weißer Kissenbezüge, Stück 98, **78** M.
- Handtücher, 1/2 Dtzd. 2.75, 2.45, 1.95 M.
- Servietten, 1/2 Dtzd. 2.45, 1.95 **130** M.
- Tischtücher, Stück 2.25, 1.65 **98** M.
- Gläsertücher, 1/2 Dtzd. 1.75 **125** M.

Ein großer Posten **Els. Wäschetuch** Sort. I II III
nur Ia bewährte Qualitäten, zu Leib- und Bettwäsche vorzüglich geeignet. Meter **35, 45, 55** M.

- Storestoffe, altgold, ca. 130 cm breit, m 1.85, 1.35 M.
- Möbel-Cattun m 62, 55, 45 M.
- Möbel-Crêpe m 95, 80, 72 M.
- Gardinen, breit m 110, 90, 62 M.
- Gardinen, schmal m 40, 28, 16 M.
- Tischdecken, Filztuch 2.95, 2.45, 1.65 M.
- Tischdecken, moderne Zeichnungen zum Waschen Stück 245, 165, **98** M.
- Staubtücher, 1/2 Dtzd. 95, 75, **58** M.

- Poliertücher . . . 1/2 Dtzd. 125, **85** M.
- Kinder-Taschentücher, bunt u. weiß, 1/2 Dtzd. 80, 55, **42** M.
- Herren-Taschentücher, bunt Leinen imit., 1/2 Dtzd. 165, 125, **98** M.
- Herren-Taschentücher, bunt Batist und Jaconet, 1/2 Dtzd. 1.65, 1.15 M.
- Weißer Taschentücher, Ia Qualitäten, 1/2 Dtzd. 145, 95, **65** M.

- Eckenseidel, 1/10 Liter, Stück 19 M.
per 100 Stück **17.75** M.
- Küchenwagen, Stück 3.50, 2.45, 1.75 M.
- Kaffemühlen, Stck. 210, 145, 115, 78 M.
- Fleischhackmaschinen, Stück 5.75, 4.35, 2.95 M.
- Kohlenbügeleisen Nr. 3, Stück 3.95, 2.45 M.
- Gasbügeleisen mit festem Griff, Stück 105, **88** M.
- Zwiebelgestell mit schönem Dekor, Stück **98** M.
- Emaillé-Gestelle für Seife, Sand, Soda, Stück 2.25 M.
- Schöpföffelbleche, St. 2.55, 1.95, 1.45 M.
- Zinkwaschtöpfe, Stck. 2.95, 2.45, 1.95 M.
- Zinkeimer Stück 105, 88, 78 M.
- Zinkwannen, Stück 2.25, 1.65, 1.15 M.
- Fiberbürsten Stück 45, 30, 24, 16 M.
- Wurzelbürsten Stück 32, 25, 19 M.
- Fiberschrubber Stück 55, 45, 38, 28 M.
- Wurzelschrubber Stück 48, 34 M.
- Bodenbesen, reine Borsten 150, 110, 72, 58 M.
- Handbesen, reine Borsten 88, 68, 58, 38 M.
- Roßhaar-Bodenbesen St. 195, 165 M.
- Roßhaar-Handbesen . . . Stück **78** M.
- Wichsbürsten Stück 88, 58, 38, 24 M.
- Auftragbürsten Stück 12, 9, 8, 4 M.
- Kleiderbürsten Stück 125, 78, 58, 38 M.
- Flaschenpinsel Stück 45, 30, 22, 12 M.
- Gläserpinsel . . . Stück **88, 45, 28** M.
- Parkettbodenwische, weiß und gelb, 1 Pfund **55** M.
- Wäscheleinen Stück 110, 88, 55, **32** M.
- Wäscheklammern . . . 60 Stück **11** M.
- Waschkörbe Stück 210, 165, 125, **95** M.
- Marktkörbe mit Deckel Stück 2.10, 1.65, 1.25 M.
- Markttaschen Stück 145, 93, 68, **48** M.
- Marktnetze Stück 85, 72, 48, **28** M.

Während der billigen, bunten Woche in unserer **Konfektions- und Putz-Abteilung** enorm billige Preise.

Angeführte Artikel sind nur einige Beispiele!